

Brücke

(Stand 03.2020)

Aus dem WED Reglement 2020 zu diesem Hindernis:

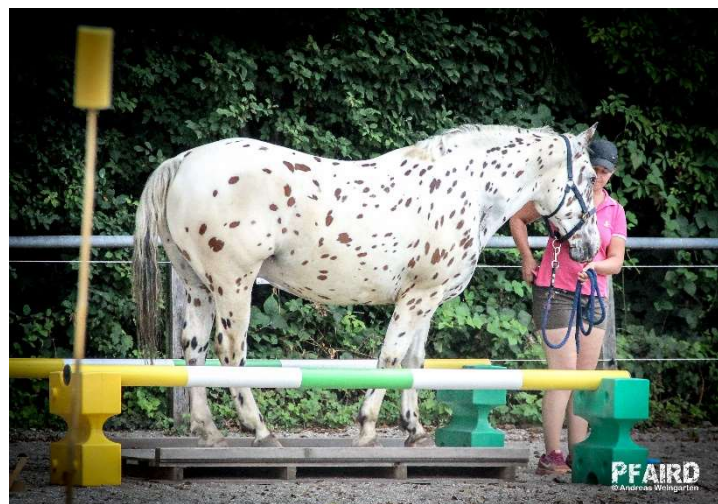
4.3.2 BRÜCKE

Das Hindernis besteht aus einer Brücke, die stets im Schritt zu überqueren ist (außer im Speedtrail). Das Hindernis ist mindestens 2 Meter lang, 1,20 Meter breit und höchstens 50 cm hoch. Das Hindernis kann pro Prüfung max. zweimal durchritten werden (einmal in jede Richtung). Der Boden der Brücke muss griffig sein. Das Hindernis muss aus ausreichend stabilen Materialien gebaut sein und darf weder für das Pferd noch für den Reiter eine Gefahr darstellen. Das Hindernis wird in den einzelnen Leistungsklassen folgendermaßen bewältigt:

- a) WE Leistungsklasse: Im Trab anreiten, vor den rot weißen Markierungen Übergang Schritt, im Schritt überqueren, nach den rot weißen Markierungen Übergang Trab
- b) WA Leistungsklasse: Im Galopp anreiten, vor den rot weißen Markierungen über den Trab in den Schritt, im Schritt überqueren, nach den rot weißen Markierungen über den Trab in den Galopp
- c) WL, WM, WS Leistungsklasse: Im Galopp anreiten, vor den rot weißen Markierungen Übergang Schritt, im Schritt überqueren, nach den rot weißen Markierungen Übergang Galopp
- d) Mind. ein Pferdehuf muss vollständig auf dem Brückenboden aufgesetzt haben, sonst erfolgt eine Disqualifikation.
- e) Im Speedtrail: Um- oder Abwerfen eines Hindernisteils + 5 Sekunden

Auch für die Klasse WF vorgesehen.

Platini beim Training auf der Brücke



Unsere Intention zu diesem Trainingshindernis:

- Oft wiederkehrende Situation im Alltag. Das Pferd muss eine Oberfläche begehen, die es nicht einschätzen kann/nicht kennt
- Das Vertrauen von Pferd und Reiter im Wechselspiel wird geprüft und gefestigt
- Die Vorgehensweise im Umgang mit einem „Problem“ wird geübt
- Ideale Vorübung für das Verladetraining. Ohne Geländer an der Brücke simuliert man das Begehen der Hängerklappe, mit Geländer dann die Begrenztheit des Hängers
- Sowohl vom Boden als auch unter dem Sattel eine vielseitige Übung
- In den hohen Klassen auch mit Garrocha zu reiten (einhändig!)
- Bei uns oft das erste Hindernis um Vertraue aufzubauen. Mit Vorgehen oder besser Vorpferd auch für sehr ängstliche Pferde/Reiter gut machbar

Das Hindernis soll:



- fest und stabil liegen, wenig Eigenbewegung haben
- Sicherheit bieten für Pferd und Reiter
- Leicht auf- und abzubauen sowie gut zu lagern sein
- Stabil genug sein um lange genutzt werden zu können
- Flexibel in der Anwendung. Ohne Begrenzung, mit Begrenzung (Geländer), mit Anrittzzone, kombiniert mit Plane (weitere Begrenzung)

Unsere Brücke:

- ist aus einer Schwerlastpalette mit massiver Siebdruckplatte (rauhe Seite oben) belegt und verschraubt. Seitliche Verstärkungen. 200 x 125 x 15 cm
- Hindernisstände/Klötze und Stangen können als „Geländer“ eingesetzt werden. So ist alles gut sichtbar aber auch ohne Verletzungen zu provozieren „umfallbar“
- mit 4 Personen auf- und abzubauen
- bietet hohe Standfestigkeit durch das Eigengewicht
- gebrauchte Palette (darf aber nicht marode sein!), Siebdruckplatte und Holz zur Verstärkung, Edelstahlschrauben ca. 175 Euro

Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Diese sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Beachten Sie in jedem Fall die geltenden Regeln des WED e.V. bzw. die Vorgaben der jeweiligen Richter/Veranstalter.

Die Klassen wurden abgekürzt mit Klasse S (WS), Klasse M (WM), Klasse L (WL), Klasse A (WA), Klasse E (WE) und Führzügelklasse (WF).

Die generellen Regeln für die Turniere der WED e.V. findet man unter <https://www.working-equitation-deutschlandev.de/downloads/>

Die generellen Regeln für die Turniere der WAVE (international) findet man unter [http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017\(1\).pdf](http://wawe-official.com/ficheiros_artigos/wawe_regulations_2017(1).pdf)